

"Sagenhafte Region" vom 29. Oktober 2014

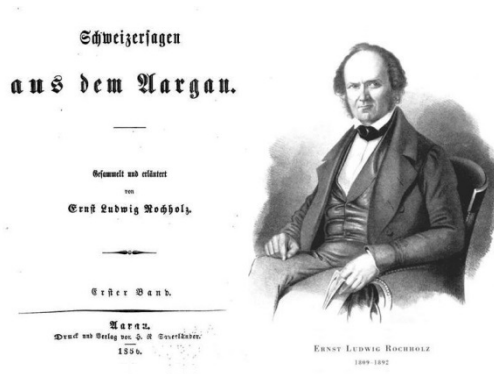
Wer hätte gedacht, dass sich in der Region zwischen **dem Birrfeld und dem Wasserschloss** so viele Geister, Fabeltiere, Zwerge, Hexen und Zauberer tummeln! Natürlich unsichtbar oder nur noch in alten Sagen präsent.

Als Schatzsucher waltete **Peter Hägler aus Muri** und er wusste diese sagenhafte Lektion lehrreich und dennoch äusserst unterhaltsam zu verpacken, so dass die **40 Zuhörer** im Mehrzwecksaal des Lindenparks in Windisch seinen Ausführungen gebannt lauschten.



Der Theorie über die Unterschiede zwischen **Märchen, Legenden und Sagen** folgten die mit Spannung erwarteten Beispiele, die sich alle in der Region Brugg verorten liessen. Geschichtsträchtige Orte wie die **Habsburg und Königsfelden**, aber auch verwunschene Stellen in Wäldern oder Dörfern der Umgebung

standen im Mittelpunkt dieser Geschichten. Sie basieren meistens auf **mündlichen Erzählungen**, die später gesammelt wurden.



Ernst Ludwig Rochholz (1809-1892) ist der wichtigste Sammler von Aargauer-Sagen und in seinem zweibändigen Werk ist eine Fülle unheimlicher Geschichten enthalten. Sie erzählen von Riesen und Zwergen, von Hexen, Teufeln oder Geistern, welche mit guten oder schlechten Absichten den Menschen begegnen. Oft bilden Bäume, Quellen, Höhlen oder andere Naturbesonderheiten den Schauplatz für aussergewöhnliche oder unerklärliche Ereignisse.

Die von Peter Hägler vorgetragene Kostprobe lösten oft **ein Gruseln oder zumindest einen leichten Schauer** aus, zumal der Vortrag nur einen Tag vor Halloween stattfand!

Dennoch überwog bei diesem sagenhaften Ausflug in die Welt der Geister und Feen das Vergnügen und der Spass.

Myrtha Schmid